

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 82 (1956)  
**Heft:** 46

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# VON HEUTE

allzuviel und sie sind ganz zufrieden, weniger zu bekommen, als sie geben.

Es gibt aber recht beachtliche Ausnahmen von dieser Regel. Zu ihnen gehört der Typus Frau, der findet, es habe keinen Sinn, hinter einem Tram herzurennen, nachdem man es einmal erwischte hat. Manchmal sagen diese Frauen es sogar in dünnen Worten. Wenn ich dieser Gattung gelegentlich etwas scharf zugestellt habe, so ist es, weil ich mich, wie ein guter Hirt, mehr mit den Sünderinnen befasse, als mit den weißen Schäflein, den guten. Die Bekehrung einer schlampigen, gleichgültigen Frau, die findet, sie brauche sich nicht zu bemühen, wäre mir die größte Freude.

Aber um zu den Männern zurückzukehren: es gibt allzuviel unter ihnen, die die Frau mehr oder weniger als einen nützlichen Einrichtungsgegenstand betrachten, und ich glaube, das ist der Einzelfaktor, der am meisten zur Freudlosigkeit und zur schließlichen Zerrüttung einer Ehe beiträgt.

Das Merkwürdige an diesen Fällen ist, daß der Mann, wenn seine Frau von dieser Nichtachtung genug hat und davonläuft, geneigt ist, von Verrat zu reden, und von «Dolchstoß in den Rücken durch die, die einem am nächsten stehen sollten». Er läßt eine Träne in den Bierbecher fallen und behauptet, er habe doch alles für die Frau getan, was ein Mann nur tun könne.

Die richtige Ehe ist die, wo jeder sich gleichermaßen bemüht, den andern zu halten. Aber selbst in diesem besten aller Fälle habe ich beobachtet, daß die Frauen sich mehr anstrengen, als die Männer.

So kann ich denn nicht umhin, meiner Briefschreiberin recht zu geben: Es werden viel zu viel Ermahnungen an die Frauen gerichtet und ganz entschieden zu wenige an die Männer.

Es gibt für die Eheführung gewisse Spielregeln, und wer erfolgreich sein will, sollte sich bemühen, sie zu lernen.

*Ken Duvall (Copyright by Cosmopress Genf)*

## Verbitterung

Verbitterte Menschen sind unglücklicher, als unglückliche Menschen. Unglück trägt viel Veredlungskeime in sich – Verbitterung ist trostlose Dürre.

Verbitterung führt nie zu positiven Ergebnissen. Haß und Rachsucht können zu Flammen auflodern, vernichten und wieder verglimmen. Verbitterung frisst sich ein – lodert nie zündend heraus.

Mit verbitterten Menschen kann man nicht diskutieren. Sie haben immer recht. Das heißt auf der Parzelle, in die sie sich eingemauert haben und von der aus keine Brücken ins Freie führen.

Verbitterte Menschen sind Bazillenträger. Sie stecken schwache Naturen an – beharrliches

Verneinen aller Werte begründet unfruchtbare Menschenfeindlichkeit. Kleine Ressentiments werden durch Bitterkeit zur Weltanschauung erhoben.

Die Verbitterten tragen ein unsichtbares Schild: «Für jede Art von Schönheit geschlossen.» Sie wollen nicht sehen, nicht hören, nicht riechen, nicht fühlen. Sie wollen nur ihre eigene Bitterkeit schmecken.

Ein Tropfen Bitter kann den Trunk kräftiger gestalten. Aber nur ein paar Tropfen zuviel – und man schmeckt nichts anderes mehr heraus als Bitterkeit.

Verbitterte Naturen können keinen Frieden schließen – weder mit der Welt noch mit den Menschen. Am allerwenigsten mit sich selbst.

A. D.



Ueli aus dem Bernbiet ist bei seinem Vetter Seppli im Appenzellerland in den Ferien. An einem schönen Sommermorgen sagt Sepplis Mutter: «Buebe, hüt chönd er d Cowboy-Hose alege.» «Hesch verschandte, Ueli», sagt Seppli, «säg «Cowboy!»» Ueli wiederholt dieses Wort gehorsam und ganz richtig, worauf Seppli meint: «Siesch Muetter, er chönnt ganz gut Appezölere, wenn er wött.» B S

\*

Der zehnjährige Walterli erzählt zu Hause die Geschichte von Kain und Abel, wie sie der Lehrer erzählt hat. «Und dänn häd er mües in e fremds Land», hät er gsait, «und debi isch es doch schön, wämmer i fremdi Länder cha reisel!»

-om-

\*

Es ist kühl im Schulzimmer. Ich frage die Schüler, ob sie frieren. Sie verneinen das energisch, worauf ich erkläre, daß ich selbst friere. Ein Mädchen meint: «Ja, ich glaube schon, daß Sie frieren, Fräulein Lehrerin, Sie tun eben nichts.»

E Z

\*

## Dialog zwischen zwei kleinen Mädchen

«Du!»  
«Was?»  
«Häsch du au ä älteri Schwöschter?»  
«Jo.»  
«Muesch du däre au immer folge?»  
«Warum?»

«Hä! – De Lehrer hät doch gseit, me mües de ältere Schwöschter immer folge. Weischt, das isch ohnmächtig: Mini Zwillingsschwöschter isch nämlich nu ä halb Schtund älter als ich!» M S

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach.

IHRE FAMILIE

BRAUCHT ZWEI

**Solia**  
HEIZKISSEN

HOTEL OLYMPIA P

Badenerstrasse 324 Zürich Tel. (051) 54 77 66

Uster-Bräu, das Bier der Kenner  
In- und ausländische Spitzenweine

Das Hotel mit dem großen Komfort zu kleinen Preisen, am Eingang zur City. – Speisesaal mit Terrasse im 1. Stock. – Jedes Zimmer mit WC, Tel.

# MALEX

Schon eine einzige Malex-Tablette wirkt rasch  
bei  
**Kopfweh, Schmerzen**

Abonnieren Sie den Nebi!

## Ist eine Erkältung im Anzug?

Ziehen Sie den Anzug aus und gurgeln Sie mit Trybol Kräuter-Mundwasser, es enthält heilsame Kräutersäfte.

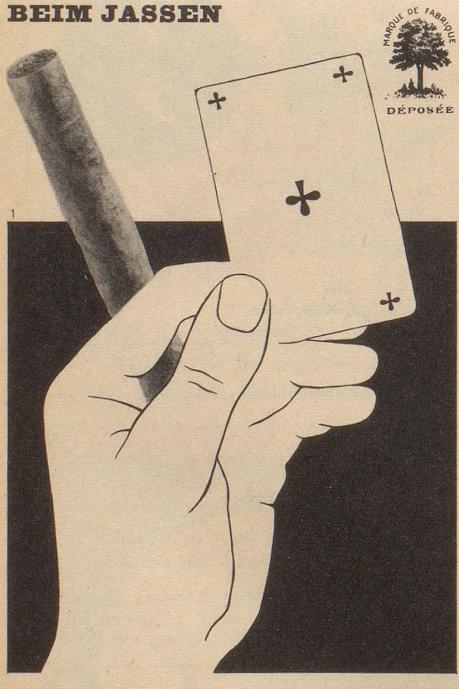
**Versagen deine Nerven  
Schwinden deine Kräfte**

dann hilft

## Dr. Buer's Reinlecithin

Packungen zu Fr. 5.70, 8.70. Sehr vorlebhafte Kur-packing 14.70. In Apotheken und Drogerien. Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge.

## BEIM JASSEN



**DER AECHTE  
Bäumli-  
STUMPFEN**

*Eduard Schubiger & Söhne*  
BEINWIL / SEE SCHWEIZ

Doppel-Schachtel à 2 x 5 Stück oder runde Packung à 10 Stück Fr. 1.70



Ulrich Jüstrich, Just, Walzenhausen App.

Da die Nachfrage ständig zunimmt, suchen wir noch tüchtige, vertrauenswürdige Just-Berater.

Mit *Kobler* täglich eine  
**SONNTAGS-RASUR!**

gegen  
**Magenübersäuerung**  
gegen  
**Kopfweh**

## Alka-Seltzer

Jawohl, Alka-Seltzer wirkt gegen beides, Magenübersäuerung und Kopfweh. Jede Tablette Alka-Seltzer enthält nicht nur **einen**, sondern eine **Kombination** von Wirkstoffen. Alka-Seltzer kann Ihnen schnell Erleichterung verschaffen. Es schmeckt angenehm.

Generalvertreter für die Schweiz:  
Dr. Hirzel Pharmaceutica Zürich



Nur noch in  
diesem praktischen  
3er Etui zu 90 Rp.  
kaufe ich meine

## Blauband



**HOTEL Storchen**  
RHEINFELDEN

Solbäder, Kohlensäurebäder, Wickel.  
Ein komfortables Haus für Ihre Badekur.  
Gepflegte Küche. Angenehmes  
Milieu. Pension ab Fr. 14.-.  
Prospekte durch R. Geiger

Gegen Verstopfung hilft

## Ormaxol

50 Tabletten  
Fr. 2.60  
in Apoth. u. Drog.

die bewährten Kräutertabletten